

# Zusammenfassung Standardisierte kompetenzorientierte Reifeprüfung (ab 2014/15) Stand: März 2026

## Voraussetzungen zur Zulassung zur RP

- 1) Positives Abschlusszeugnis der 8. Klasse
- 2) „1 Nicht genügend“:  
WH-Prüfung vor Beginn der RP (Haupttermin HT)
  - a) Bestanden → Antreten im HT
  - b) Nicht bestanden → WH-Prüfung im Herbst; bestanden → 1.NT
- 3) „2 Nicht genügend“: Antreten im 1. NT möglich, wenn beide WH-Prüfungen im Herbst bestanden werden

## Teilbereiche der RP – 2- oder 3-Säulen-Modell

### ABA (optional) + 3 oder 4 oder 5 Klausuren + 3 oder 2 mündliche Prüfungen

**1. Säule (optional):** Abschließende Arbeit (ABA) inkl. Diskussion und Präsentation (Entscheidung ABA ja/nein und schriftliche Dokumentation (Formular) bis **15.01. in der 7.Klasse**)

**2. Säule: Klausuren (mus: 3 oder 4; nat: 3 oder 4 oder 5)**

verpflichtend: D, M, lebende Fremdsprache (E oder SPA)

optional: weitere lebende Fremdsprache oder LAT bzw. BU oder PH (nicht standardisiert – nur NAT)

**3. Säule: mündliche Prüfungen**

ABA + 3 Klausuren → 3 mündliche Prüfungen

ABA + 4 Klausuren → 2 mündliche Prüfungen

Keine ABA + 3 Klausuren → 4 mündliche Prüfungen

Keine ABA + 4 Klausuren → 3 mündliche Prüfungen

Keine ABA + 5 Klausuren → 2 mündliche Prüfungen (nur für NAT-Zweig)

**SUMME** ABA + schriftlich + mündlich = **7 !!**

**Ad ABA: (schulinternen Terminkalender beachten!)**

**Einführung evtl. in Form eines Projekttages in der 6. Klasse, Information durch die KV, ev. UÜ zu „Abschließende Arbeiten“**

**ABA-Beauftragte: Mag. Scheinast, Mag. Messner (Bibl.)**

- 1) Wahl des Prüfers – siehe TK ABA (Prüfer kann Thema ablehnen, max. 3 S pro L/L L/L trifft Auswahl)
- 2) Themenfindung: Thema muss keinem Fach zugeordnet sein
- 3) Erste Kontaktaufnahme mit mögl. Betreuern (6. Klasse, Beginn 7. Klasse)  
Zuteilungskonferenz im November (7. Klasse)
- 4) Abgabe des Formulars ABA Themenwahl/WunschbetreuerInnen
- 5) Anmeldung zur ABA:
  - Offizielle Festlegung ABA ja/ nein: 15.01. (7. Klasse)
  - Einreichung der Themenstellung in die ABA-Datenbank bis spätestens Ende des 1. Semesters (7. Kl.) – TK beachten!

Anzugeben sind:

Titel

Form der ABA: gestalterisch/künstlerisches Vorhaben mit Dokumentation oder forschendes Vorhaben mit schriftlicher Arbeit

- a) Persönlicher Impuls und erste Basisliteratur
- b) Geeignete Leit-/Forschungsfragen
- c) Literatur
- d) Eigenständigkeitserklärung
- e) Angestrebte Methoden
- f) Vorläufige Gliederung
- g) Optional: Partnerinstitutionen

- Betreuer übermittelt akzeptierte Themenstellung an Dir.  
Achtung: die Einreichung kann von Betreuer bzw. Dir. abgelehnt werden – bitte regelmäßig den aktuellen Genehmigungsstand auf der Datenbank prüfen! Bei Ablehnung muss vom/von der Schüler/in eine entsprechende Korrektur des Themas/der Eingabe vorgenommen werden!
- Bis Ende April: Dir. genehmigt bzw. lehnt mit Setzen einer Nachfrist ab
- Probekapitel – Abgabe beim Betreuer bis Okt. (8. Kl.)
- Erste Woche im 2. Semester 8. Klasse: SchülerIn lädt die fertige Arbeit auf die Datenbank hoch (zusätzlich 3 gedruckte Exemplare + Schülerprotokoll + Leitfragen (Ausdruck ABA-Datenbank) + Einverständniserklärung Bibl. + Eigenständigkeitserklärung
- Link Anmeldung: [Anmeldung ABA Formular-1.docx](#)

6) Betreuungsgespräche – kontinuierliche Betreuung

7) Verpflichtung der S/S zur Erfüllung formaler Kriterien (Eigenständigkeit der Arbeit, korrekte Zitation, Quellenangabe...) - Zitation von KI!!

8) SchülerInnen- und LehrerInnenprotokoll

9) Abgabe der Arbeit: Beginn 2. Sem. 8. Klasse (drei gedruckte Exemplare)

10) L/L beschreibt die Arbeit (für eine positive Beurteilung der Arbeit muss jede Teilkompetenz „überwiegend erfüllt“ sein)

11) Note resultiert nach Präsentation und Diskussion der ABA (Prüfungskommission: Vorsitzende/r Dir., KV, Betreuer der ABA); Dauer: ca 15 Minuten

12) Teilkompetenzen, die zur Beurteilung der ABA herangezogen werden:

*Schriftl. Arbeit:* Selbstkompetenz, inhaltliche Kompetenz, Informationskompetenz, sprachliche Kompetenz, Gestaltungskompetenz

*Präsentation:* strukturelle und inhaltliche Kompetenz, Ausdrucksfähigkeit, Medienkompetenz

*Diskussion:* Diskursfähigkeit

Jede dieser 8 Teilkompetenzen muss für eine pos. Beurteilung der ABA positiv beurteilt werden!

13) Bei negativer Beurteilung bzw. n.b. (Plagiat) → Wiederholung im NT (keine Betreuung der schriftl. Arbeit vorgesehen)

14) Evtl. Abgabetermine für RP-Nebentermine:

erste Schulwoche des neuen Schuljahres (für 1. NT)

erste Dezemberwoche (für 2. NT)

erste Woche nach den Semesterferien (für HT des nächsten Schuljahres)

## Ad Klausuren:

- 1) Dauer der Klausuren:  
E, SPA, L, M, BU, PH: 270 Minuten  
D: 300 Minuten
- 2) Lehrer korrigiert nach vorgegebenem Korrekturschlüssel
- 3) Negative Beurteilung → mündliche Kompensationsprüfung\*\* möglich  
Die Noten der Klausuren werden am Tag der Zwischenkonferenz (siehe Terminkalender) vom Klassenvorstand mündlich mitgeteilt. D.h. am Nachmittag des besagten Tages finden sich alle MaturantInnen zur Notenbekanntgabe und zur Aufnahme des Maturafotos (mit dem/der Vorsitzenden) in der Schule ein.

### \*\* Kompensationsprüfung:

Bei neg. Klausur (in allen neg. beurteilten Gegenständen) Wahlmöglichkeit des Schülers:

- a) mündliche Kompensationsprüfung im gleichen Termin (standardisierte Aufgabenstellung (1 Aufgabenstellung für max. 5 Kandidaten; Dauer max. 25'; Vorbereitung max. 30'); max. Befriedigend oder
  - b) schriftliche WH im nächsten Termin
- i. Zeitspanne zw. Klausur und Kompensationsprüfung: mind. 11 Tage
  - ii. Kompensationsprüfung:
    - alle „NG“ bei Klausuren können durch Kompensationsprüfungen im selben Termin ausgebessert werden (bestenfalls Gesamtnote „3“), sonst nächster schriftlicher Klausurtermin
    - Anmeldung zur Kompensationsprüfung: schriftlich spätestens 3 Tage nach Bekanntgabe der negativen Klausurnote (d.h. nach der Zwischenkonferenz)
    - Termin: vor den mündlichen Prüfungen; bei nicht standardisierten Klausurfächern zeitgleich mit anderen Kompensationsprüfungen
    - Kommission: Prüfer, Fachbeisitzer, KV, Dir. und/oder ext. Vorsitzende/r

## Ad mündliche Prüfungen

- 1) Wahl der Prüfungsfächer:  
Alle maturablen Fächer (nicht BESP, INF, WPF je nach Deklaration\*\*\*)  
\*\*\*) WPF muss bis zur 7. Klasse mindestens 4stündig geführt werden;  
Die alternativen PG MU und KUNSTG (NAT!) mit PG maturabel.  
Alle Kombinationen sind möglich, die eine Stundensumme von mindestens 10 Stunden (bei 2 mündlichen Prüfungsfächern) bzw. mind. 15 Stunden (bei 3 mündlichen Prüfungsfächern) ergeben  
Nicht möglich: Fach + „zugehöriges“ WPF!  
WPF kann u.U. herangezogen werden, um auf die Stundenanzahl zu kommen (Bsp.: CH + WPF CH, PUP + WPF PUP)
- 2) Prüfungsdauer: 10-20 Minuten

- 3) Vorbereitungszeit: mind. 20 Minuten ( Verlängerung bei praktischen Aufgabenstellungen)
- 4) Schüler zieht aus einer „Urne“ zwei Themenbereiche (pro Jahreswochenstunde 2 bis 3 Themenbereiche – max. 18 Themenbereiche\*) – ein Themenbereich wird vom Schüler/der Schülerin ausgewählt  
Lehrer übergibt S/S eine zu diesem Themenbereich passende Frage (muss mindestens 2 Fragen pro Themenbereich geben)  
\*) ausgenommen IU: 6 Themenbereiche, LAT: 14 Themenbereiche

Für Klausur und mRP gilt im SJ 2025/26: Einrechnung der Jahres- in die RP-Note, sofern ein verordneter Schwellenwert erreicht wird.

### **Weiter Informationen finden Sie unter**

[Bundesministerium für Bildung](#)  
[Institut des Bundes für Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen - IQS](#)  
[Für Schülerinnen und Schüler: Deutsch](#)

Info und Downloads zur ABA: Schulhomepage unserer Schule/Schulbibliothek/ABA

### **Anmeldung zu weiteren Terminen:**

Für jeden Termin der Reifeprüfung ist eine **schriftliche Anmeldung im Sekretariat** notwendig. (Ende der Anmeldefrist: 2 Wochen nach Ende des vorangegangenen mRP-Termins)

Mag.<sup>a</sup> Eveline Bürtlmair-Leitgeb